

## I. Geltung

1. Diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen gelten für alle - auch zukünftigen - Verträge mit Unternehmern, jur. Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen über Lieferungen und sonstige Leistungen unter Einschluss von Werkverträgen, Verträgen über die Lieferung herzustellender oder zu erzeugender vertretbarer und nicht vertretbarer Sachen. Bei Streckengeschäften gelten ergänzend die Bedingungen der Preisliste des beauftragten Lieferanten. Einkaufsbedingungen des Käufers werden auch dann nicht anerkannt, wenn wir ihnen nicht nochmals nach Eingang bei uns ausdrücklich widersprechen.
2. Unsere Angebote sind freibleibend. Aufträge des Käufers sind für uns nur verbindlich, wenn sie von uns in Textform bestätigt sind. Das Gleiche gilt für Änderungen von Aufträgen. Wir sind jedoch berechtigt, einen Auftrag durch Ausführung der Bestellung ohne vorherige Bestätigung anzunehmen. Die Annahme kann innerhalb angemessener Frist nach Zugang der Bestellung erfolgen.
3. Mündliche Vereinbarungen, Zusagen, Zusicherungen und Garantien unserer Angestellten im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss sind unverbindlich und werden erst durch unsere Bestätigung in Textform verbindlich.
4. Maßgebend für die Auslegung von Handelsklauseln sind im Zweifel die Incoterms in ihrer jeweils neuesten Fassung.

## II. Preise

1. Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die Preise und Bedingungen der bei Vertragsschluss gültigen Preisliste. Die Ware wird „brutto für netto“ berechnet.
2. Die Preise verstehen sich, falls nichts anderes vereinbart, ab Werk oder ab Lager zuzüglich Frachten, Mehrwertsteuer und Einfuhrabgaben.
3. Ändert sich später als vier Wochen nach Vertragsschluss die Summe der außerhalb unseres Betriebs entstehenden Kosten, die im vereinbarten Preis enthalten sind, sind wir berechtigt, die Preise im entsprechenden Umfang jeweils zum Ersten des Kalendermonats anzupassen.
4. Für den Fall, dass der angepasste Preis den Ausgangspreis um mehr als 10% übersteigt, hat der Käufer mit Wirksamwerden der Preisanpassung ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag hinsichtlich der von der Preisanpassung betroffenen Mengen. Das Rücktrittsrecht kann nur innerhalb einer Woche ab Kenntnis oder Kenntnismöglichkeit von der Preisanpassung ausgeübt werden.

## III. Zahlung und Verrechnung

1. Falls nichts Anderes vereinbart oder in unseren Rechnungen angegeben, ist der Kaufpreis sofort nach Lieferung ohne Skontoabzug fällig und in der Weise zu zahlen, dass wir am Fälligkeitstag über den Betrag verfügen können. Dies gilt auch dann, wenn die zur Lieferung vereinbarten Prüfbescheinigungen nach DIN EN 10204 fehlen oder verspätet eintreffen. Kosten des Zahlungsverkehrs trägt der Käufer.
2. Sofern abweichend Skontoabzug vereinbart ist, bezieht sich dieses immer nur auf den Rechnungswert ausschließlich Fracht und setzt den vollständigen Ausgleich aller fälligen Verbindlichkeiten des Käufers im Zeitpunkt der Skontierung voraus. Soweit nichts anderes vereinbart, beginnen Skontofristen ab Rechnungsdatum.
3. Wird nach Abschluss des Vertrages erkennbar, dass unser Zahlungsanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird oder gerät der Käufer mit einem erheblichen Betrag in Zahlungsverzug oder treten andere Umstände ein, die auf eine wesentliche Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit des Käufers nach Vertragsschluss schließen lassen, können wir vereinbarte Vorleistungen verweigern sowie die Rechte aus § 321 BGB ausüben. Dies gilt auch, soweit unsere Leistungspflicht noch nicht fällig ist. Wir sind dann auch berechtigt, alle noch nicht fälligen Forderungen aus der laufenden Geschäftsverbindung mit dem Käufer fällig zu stellen. Als mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gilt auch, wenn der Käufer mit einem erheblichen Betrag (ab 10% fälligen Forderungen) mindestens drei Wochen in Zahlungsverzug ist, ferner die erhebliche Herabstufung des für ihn bestehenden Limits bei unserer Warenkreditversicherung.
4. Bei Überschreitung des Zahlungsziels oder bei Verzug berechnen wir Zinsen in Höhe des gesetzlichen Verzugszinssatzes, es sei denn höhere Zinssätze sind vereinbart. Zusätzlich sind wir zur Berechnung einer Verzugs pauschale in Höhe von 40,00 € berechtigt. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt vorbehalten.
5. Ein Zurückbehaltungsrecht und eine Aufrechnungsbefugnis stehen dem Käufer nur insoweit zu, wie seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind, sie auf demselben Vertragsverhältnis mit dem Verkäufer beruhen und/oder sie den Käufer nach § 320 BGB zur Verweigerung seiner Leistung berechtigten würden.

## IV. Lieferfristen und -termine

1. Unsere Lieferverpflichtung steht unter dem Vorbehalt richtiger, rechtzeitiger und vertragsgemäßer Selbstbelieferung und bei Importgeschäften zusätzlich unter dem Vorbehalt des Erhalts von Überwachungsdokumenten und Einfuhr genehmigungen, es sei denn, die nicht richtige oder verspätete Selbstbelieferung ist durch uns verschuldet. Insbesondere sind wir berechtigt, vom Vertrag zurück zu treten, soweit wir ein ordnungsgemäßes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, jedoch aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, z.B. bei Insolvenz unseres Vorlieferanten, von unserem Vorlieferanten nicht beliefert werden.

## I. Application

1. These General Conditions of Sale and Delivery (Conditions) shall apply to all present and future contracts with commercial buyers, with public legal entities as well as public trusts in regard to deliveries and other services, including contracts for work and services, contracts for the delivery of fungible and non-fungible goods to be manufactured or produced. In the case of drop shipments, the conditions of the price list of the commissioned supplier shall apply additionally. The buyer's purchase conditions shall not be binding even if we do not expressly object to them again after their receipt.
2. Our offers are non-binding to us. Orders of the buyer are only binding for us if they have been confirmed by us in text form. The same applies to changes to orders. However, we are entitled to accept an order by executing the order without prior confirmation. Acceptance can take place within a reasonable period of time after receipt of the order.
3. Oral agreements, promises, assurances and guarantees made by our employees in connection with the conclusion of the contract are non-binding and only become binding upon our confirmation in text form.
4. Any trade terms shall, in cases of doubt, be interpreted according to the Incoterms as amended from time to time.

## II. Prices

1. Unless otherwise agreed, the prices and conditions of the price list valid at the time of conclusion of the contract shall apply. The goods shall be invoiced „gross for net“.
2. Unless otherwise agreed, the prices are understood ex works or ex warehouse plus freight, value added tax and import charges.
3. If, more than four weeks after conclusion of the contract, the sum of the costs incurred outside our company which are included in the agreed price changes, we shall be entitled to adjust the prices to the corresponding extent in each case on the first day of the calendar month.
4. In the event that the adjusted price exceeds the initial price by more than 10%, the buyer shall have the right to withdraw from the contract with regard to the quantities affected by the price adjustment upon the price adjustment taking effect. The right of rescission can only be exercised within one week of becoming aware of or being able to take note of the price adjustment.

## III. Payment and Set-Off

1. Unless otherwise agreed or stated in our invoices, the purchase price is due immediately after delivery without discount and is to be paid in such a way that we can dispose of the amount on the due date. This also applies if the test certificates according to DIN EN 10204 are not part of the delivery or arrive late. Any payment transfer costs shall be borne by the buyer.
2. If, deviating from this, discount deduction has been agreed, this always refers only to the invoice value excluding freight and presupposes the complete settlement of all due obligations of the buyer at the time of discount allocation. Unless otherwise agreed, discount periods shall commence from the invoice date.
3. If, after conclusion of the contract, it becomes apparent that our payment claim is endangered by the buyer's lack of ability to pay, or if the buyer is in default of payment with a considerable amount, or if other circumstances arise which indicate a significant deterioration in the buyer's ability to pay after conclusion of the contract, we may refuse agreed advance performance and exercise the rights under § 321 BGB. This also applies insofar as our obligation to perform is not yet due. We shall then also be entitled to demand payment of all claims not yet due from the current business relationship with the buyer. A lack of ability to pay on the part of the buyer is also deemed to exist if the buyer is at least three weeks in arrears with a substantial amount (from 10% due), furthermore the substantial downgrading of the limit existing for him with our trade credit insurance.
4. If the term of payment is exceeded or in case of default, we shall charge interest in the amount of the statutory default interest rate, unless higher interest rates have been agreed. In addition, we shall be entitled to charge a lump sum for default amounting to 40.00 EUR. We reserve the right to claim further damages.
5. The buyer is only entitled to a right of retention and a right of set-off to the extent that his counterclaims are undisputed or have been legally established, they are based on the same contractual relationship with the seller and/or they would entitle the buyer to refuse his performance according to section 320 BGB (German Civil Code).

## IV. Delivery Times

1. Our commitment to deliver is subject to our correct, timely and contractual self-delivery and in case of imported material additionally under provision of receipt of monitoring documents and import licenses, unless we are responsible for the incorrect or delayed self-delivery. In particular, we are entitled to withdraw from the contract if we have concluded a proper covering transaction, but are not supplied by our supplier for reasons for which we are not responsible, e.g. if our supplier is insolvent.
2. Any confirmation as to delivery times shall only be approximate. Delivery times shall commence with the date of our order confirmation and are subject to the timely clarification of any details of the order as well as of the fulfilment of any of

2. Angaben zu Lieferzeiten sind annähernd. Lieferfristen beginnen mit dem Datum unserer Auftragsbestätigung und gelten nur unter der Voraussetzung rechtzeitiger Klarstellung aller Einzelheiten des Auftrages und rechtzeitiger Erfüllung aller Verpflichtungen des Käufers, wie z.B. Beibringung aller behördlichen Bescheinigungen, Gestellung von Akkreditiven und Garantien oder Leistung von Anzahlungen.
3. Für die Einhaltung von Lieferfristen und -terminen ist der Zeitpunkt der Absendung ab Werk oder Lager maßgebend. Sie gelten mit Meldung der Versandbereitschaft als eingehalten, wenn die Ware ohne unser Verschulden nicht rechtzeitig abgesendet werden kann.
4. Der Käufer hat eine reibungslose Abnahme der Ware sicherzustellen und uns rechtzeitig auf erschwerte Auslieferungsverhältnisse hinzuweisen. Der Käufer hat unverzüglich und sachgemäß abzuladen. Wirken wir oder Dritte hierbei mit, geschieht dies ohne rechtliche Verpflichtung und auf Risiko des Käufers.
5. Ereignisse höherer Gewalt berechtigen uns, die Lieferungen um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Dies gilt auch dann, wenn solche Ereignisse während eines vorliegenden Verzuges eintreten. Der höheren Gewalt stehen gleich währungs-, handelspolitische und sonstige hoheitliche Maßnahmen, Streiks, Aussperrungen, von uns nicht verschuldete Betriebsstörungen (z.B. Feuer, Maschinen- und Walzenbruch, Rohstoff- und Energiemangel), Pandemien und deren Auswirkungen, Behinderung der Verkehrswege, Verzögerung bei der Einfuhr-/Zollabfertigung, Insolvenz unseres Vorlieferanten sowie alle sonstigen Umstände, die, ohne von uns verschuldet zu sein, die Lieferungen und Leistungen wesentlich erschweren oder unmöglich machen. Dabei ist es unerheblich, ob die Umstände bei uns oder einem Vorlieferanten eintreten. Wird infolge der vorgenannten Ereignisse die Durchführung für eine der Vertragsparteien unzumutbar, so kann sie durch unverzügliche Erklärung in Textform vom Vertrag zurücktreten.

## V. Eigentumsvorbehalt

1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises im Eigentum des Verkäufers. Der Käufer ist verpflichtet, die zur Erhaltung des Eigentumsvorbehalts – oder eines im Land seiner Niederlassung oder in einem davon abweichenden Bestimmungsland vergleichbaren Sicherungsrechts – erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen und uns auf Verlangen nachzuweisen.
2. Soweit nach dem Recht des Landes zulässig, in dem sich die Ware befindet, gelten die folgenden ergänzenden Regelungen:
  - a. Alle gelieferten Waren bleiben unser Eigentum (Vorbehaltsware) bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen, insbesondere auch der jeweiligen Saldoforderungen, die uns im Rahmen der Geschäftsbeziehung zustehen. Dies gilt auch für künftig entstehende und bedingte Forderungen, z.B. aus Akzeptantenwechseln, und auch, wenn Zahlungen auf besonders bezeichnete Forderungen geleistet werden. Dieser Saldovorbehalt erlischt endgültig mit dem Ausgleich aller im Zeitpunkt der Zahlung noch offenen und von diesem Saldovorbehalt erfassten Forderungen. Der Saldovorbehalt gilt jedoch nicht für Vorkasse- oder Bargeschäfte, die Zug-um-Zug abgewickelt werden.
  - b. Be- und Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgen für uns als Hersteller im Sinne von § 950 BGB, ohne uns zu verpflichten. Die be- und verarbeitete Ware gilt als Vorbehaltsware im Sinne der Ziff. 2. a. Bei Verarbeitung, Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware mit anderen Waren durch den Käufer steht uns das Miteigentum anteilig an der neuen Sache zu im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Rechnungswert der anderen verwendeten Waren. Erlischt unser Eigentum durch Verbindung oder Vermischung, so überträgt der Käufer uns bereits jetzt die ihm zustehenden Eigentumsrechte an dem neuen Bestand oder der Sache im Umfang des Rechnungswertes der Vorbehaltsware und verwahrt sie unentgeltlich für uns. Unsere Miteigentumsrechte gelten als Vorbehaltsware im Sinne der Ziff. 2. a.
  - c. Der Käufer darf die Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr zu seinen normalen Geschäftsbedingungen und solange er nicht in Verzug ist, veräußern, vorausgesetzt, dass die Forderungen aus der Weiterveräußerung gem. Ziffern 2. d bis e auf uns übergehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware ist er nicht berechtigt.
  - d. Die Forderungen aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware werden zusammen mit sämtlichen Sicherheiten, die der Käufer für die Forderung erwirbt, bereits jetzt an uns abgetreten. Wir nehmen die Abtretung hiermit an. Die Forderungen dienen in demselben Umfang zur Sicherung wie die Vorbehaltsware. Wird die Vorbehaltsware vom Käufer zusammen mit anderen, nicht von uns verkauften Waren veräußert, so wird uns die Forderung aus der Weiterveräußerung im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Rechnungswert der anderen verkauften Waren abgetreten. Bei der Veräußerung von Waren, an denen wir Miteigentumsanteile gem. Ziff. 2 b haben, wird uns ein unserem Miteigentumsanteil entsprechender Teil abgetreten.
  - e. Der Käufer ist berechtigt, Forderungen aus der Weiterveräußerung einzuziehen. Diese Einziehungsermächtigung erlischt im Falle unseres Widerrufs, spätestens aber bei Zahlungsverzug, Nichteinlösung eines Wechsels oder Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Von unserem Widerrufsrecht werden wir nur dann Gebrauch machen, wenn nach Abschluss des Vertrages erkennbar wird, dass unser Zahlungsanspruch aus diesem oder aus anderen Verträgen mit dem Käufer durch dessen mangelnde Zahlungsfähigkeit gefährdet wird. Auf unser Verlangen ist der Käufer verpflichtet, seine Abnehmer sofort von der Abtretung an uns zu unterrichten und uns die zur Einziehung erforderlichen Unterlagen zu geben.
  - f. Von einer Pfändung oder sonstigen Beeinträchtigungen durch Dritte hat uns der Käufer unverzüglich zu unterrichten. Der Käufer trägt alle Kosten, die zur Aufhebung des Zugriffs oder zum Rücktransport der Vorbehaltsware aufgewendet werden müssen, soweit sie nicht von Dritten ersetzt werden.
  - g. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug oder löst er einen Wechsel bei Fälligkeit nicht ein, sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen, zu diesem Zweck gegebenenfalls den Betrieb des Käufers zu betreten und die Vorbehaltsware unter Anrechnung auf den Kaufpreis bestmöglich zu veräußern.

the buyer's obligations, e.g. to produce official certifications, to provide letters of credit and payment guarantees or to pay agreed instalments.

3. Any agreed delivery time shall be considered to be met if and in so far the goods have left the works or our warehouse at such time or date. If and in so far the goods fail to be despatched at the agreed time or for reasons not attributable to us, the agreed delivery time shall be considered to have been met at the day on which the goods are notified to be ready for dispatch.
4. The buyer has to ensure an undisturbed delivery of the goods and shall refer timely to difficult delivery conditions. The buyer shall unload properly and without delay. If we or third parties assist in unloading, no legal obligation is incurred and the risk is entirely with the buyer.
5. Force majeure events entitle us to postpone the deliveries for the period of the hold-up and an appropriate start-up time. This also applies if such events occur during a present default. Force majeure is the equivalent of monetary or trade measures or other acts of sovereignty, strikes, lockouts, breakdowns not caused by us (e.g. Fire, machinery or roller breakdown, shortage of raw materials and lack of energy), pandemics and their effects, obstruction of transport routes, delays in clearing the goods for import and in customs clearance, insolvency of our supplier as well as of all other circumstances, that essentially impede or render the deliveries and performances impossible, without being caused by us. Thereby, it is irrelevant if the circumstances occur with us or with one of our suppliers. If performance becomes unacceptable for one of the parties due to the abovementioned events, the party shall be able to withdraw from the contract by instant declaration in text form.

## V. Retention of Title

1. The goods delivered to the buyer shall remain our property until the full purchase price is paid. The buyer shall take all measures required to preserve the retention of title – or of an equivalent security in the country of his branch or in a different country of destination -, and to provide the corresponding evidence upon our request.
2. To the extent permitted by the laws of the country, in which the goods are located, the following additional regulations apply:
  - a. All goods delivered to the buyer shall remain our property (Reserved Property) until all of the buyer's accounts resulting from the business relationship with him, in particular, any account balances have been settled. This condition shall apply to any future as well as any conditional claims, e.g. from acceptor's bills of exchange, and such cases where the buyer will affect payments on specifically designated claims. As soon as the buyer has settled his accounts with us in full, he shall obtain title to those goods which were delivered to him before such payment was effected. The current account reservation applies not in in prepayment or delivery vs payment cases.
  - b. With regard to processing or manufacturing of the Reserved Property, we shall be deemed to be manufacturer within the meaning of section 950 BGB (German Civil Code) without committing us in any way. The processed or manufactured goods shall be regarded as Reserved Property within the meaning of clause 2 a of these Conditions. If the buyer manufactures, combines or mixes the Reserved Property with other goods we shall obtain co-ownership in the new goods in proportion to the invoiced price of the Reserved Property to the invoiced price of the other goods. If, by such combining or mixing, our ownership expires, the buyer herewith transfers to us any rights which the buyer will have in the new stock or goods in proportion to the invoiced price of the Reserved Property, and he will keep them in safe custody free of charge. Our co-ownership rights shall be regarded as Reserved Property within the meaning of clause 2. a of these Conditions.
  - c. The buyer may resell the reserved property only within the normal course of his business in accordance with his normal business terms and provided he is not in default of payment and provided also that any rights resulting from such resale will be transferred to us in accordance with clause 2 d – e of these Conditions. The buyer shall not be entitled to dispose of the Reserved Property in any other way.
  - d. The buyer hereby assigns to us any claims resulting from the resale of the Reserved Property. We hereby accept the assignment. Such claims shall serve as our security to the same extent as the Reserved Property itself. If the Reserved Property is resold by the buyer together with other goods not purchased from us, then any receivables resulting from such resale shall be assigned to us in the ratio of the invoiced value of the other goods sold by the buyer. In the case of resale of goods in which we have co-ownership rights pursuant to clause 2 b, the assignment shall be limited to the part which corresponds to our co-ownership rights.
  - e. The buyer shall be entitled to collect any receivables resulting from the resale of the Reserved Property. This right shall expire if withdrawn by us, at the latest if the buyer defaults in payment, fails to honour a bill of exchange, or files for bankruptcy. We shall exert our right of revocation only if and in so far as it becomes evident after the conclusion of the contract that payment resulting from this contract or from other contracts is jeopardised by the lack of buyer's ability to pay. The buyer shall - upon our request - immediately inform his customers of such assignment and to forward to us any information and documents necessary for collection.
  - f. The buyer shall immediately inform us of any seizure or any other attachment of the Reserved Property by a third party. He shall bear any costs necessary to suspend such seizure or attachment or to remove the Reserved Property, if and in so far as such costs are not borne by a third party.
  - g. If the buyer is in default of payment or if he does not honour a bill of exchange when due, we shall be entitled to take back the Reserved Property, to enter the buyer's premises for this purpose if necessary and to sell the Reserved Property in the best possible way, offsetting against the purchase price. The same shall apply if it becomes apparent after conclusion of the contract that our payment claim from this contract or from other contracts with the buyer is at risk

Gleiches gilt, wenn nach Abschluss des Vertrages erkennbar wird, dass unser Zahlungsanspruch aus diesem Vertrag oder aus anderen Verträgen mit dem Käufer durch dessen mangelnde Zahlungsfähigkeit gefährdet wird. Die Rücknahme ist kein Rücktritt vom Vertrag. Vorschriften der Insolvenzordnung bleiben unberührt

- Übersteigt der Rechnungswert der bestehenden Sicherheiten die gesicherten Forderungen einschließlich Nebenforderungen (Zinsen; Kosten o.ä.) insgesamt um mehr als 50 v.H., sind wir auf Verlangen des Käufers insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet.

## VI. Güten, Maße und Gewichte

- Für die Gewichte ist die von uns oder unserem Vorlieferanten vorgenommene Verwiegung maßgebend. Der Gewichtsnachweis erfolgt durch Vorlage des Wiegezettels. Soweit rechtlich zulässig, können Gewichte ohne Wägung nach Norm ermittelt werden. Wir sind berechtigt, das Gewicht ohne Wägung nach Norm (theoretisch) zzgl. 2 ½ % (Handelsgewicht) zu ermitteln. Gewichtsabweichungen bis zu 0,5 % berechtigen nicht zur Beanstandung.
- In der Versandanzeige angegebene Stückzahlen, Bundzahlen o.ä. sind bei nach Gewicht berechneten Waren unverbindlich. Sofern keine Einzelverwiegung vereinbart ist, gilt das Gesamtgewicht der Lieferung. Unterschiede gegenüber den rechnerischen Einzelgewichten werden verhältnismäßig auf diese verteilt.

## VII. Prüfbescheinigungen / Abnahmen

- Die Mitlieferung von Prüfbescheinigungen („Zeugnissen“) nach EN 10204 bedarf der schriftlichen Vereinbarung. Wir sind berechtigt, solche Bescheinigungen in Kopie zu übergeben. Das Entgelt für Prüfbescheinigungen richtet sich mangels ausdrücklicher Vereinbarung nach unserer Preisliste bzw. der Preisliste des jeweiligen Ausstellers (Lieferwerkes).
- Wenn eine Abnahme vereinbart ist oder entsprechende Werkstoffnormen eine solche vorsehen, kann sie nur in dem Lieferwerk bzw. unserem Lager sofort nach Meldung der Abnahmebereitschaft erfolgen. Der Käufer stellt sicher, dass wir in seinem Namen und für seine Rechnung bzw. seines Abnehmers die von ihm gewünschte Abnahmegesellschaft beauftragen können. Soweit nichts anderes vereinbart, gilt diese Ermächtigung mit der Benennung einer Abnahmegesellschaft in der Bestellung als erteilt.
- Die persönlichen Abnahmekosten trägt der Käufer, die sachlichen Abnahmekosten werden ihm nach unserer Preisliste oder der Preisliste des Lieferwerkes berechnet.
- Erfolgt die Abnahme ohne unser Verschulden nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig, sind wir berechtigt, die Ware ohne Abnahme zu versenden oder auf Kosten und Gefahr des Käufers zu lagern und ihm zu berechnen.
- Bei Abnahmen, die über die vereinbarten Normen hinausgehen, trägt der Käufer alle damit verbundenen Risiken und Kosten.

## VIII. Versand, Gefahrübergang, Verpackung, Teillieferung, Abrufaufträge, fortlaufende Lieferungen

- Wir bestimmen Versandweg und -mittel sowie Spediteur und Frachtführer.
- Vertragsgemäß versandfertig gemeldete Ware muss unverzüglich abgerufen werden, andernfalls sind wir berechtigt, sie nach Mahnung auf Kosten und Gefahr des Käufers nach unserer Wahl zu versenden oder nach eigenem Ermessen zu lagern und sofort zu berechnen.
- Wird ohne unser Verschulden der Transport auf dem vorgesehenen Weg oder zu dem vorgesehenen Ort in der vorgesehenen Zeit unmöglich oder wesentlich erschwert, so sind wir berechtigt, auf einem anderen Weg oder zu einem anderen Ort zu liefern; die entstehenden Mehrkosten trägt der Käufer. Dem Käufer wird vorher Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
- Die Ware wird unverpackt und nicht gegen Rost geschützt geliefert. Falls vereinbart, liefern wir verpackt. Für Verpackung, Schutz- und/oder Transporthilfsmittel sorgen wir im Übrigen nach unserer Erfahrung auf Kosten des Käufers. Sie werden innerhalb angemessener Frist an unserem Lager zurückgenommen. Kosten des Käufers für den Rücktransport oder für eine eigene Entsorgung der Verpackung übernehmen wir nicht.
- Bei Abrufaufträgen geht die Gefahr mit Bereitstellung der Ware zur Abholung auf den Käufer über. Im Übrigen geht die Gefahr, auch die einer Beschlagnahme der Ware, mit der Übergabe der Ware an einen Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit Verlassen des Lagers oder des Lieferwerkes, bei allen Geschäften, auch bei franko- und frei-Haus-Lieferungen, auf den Käufer über. Für Versicherung sorgen wir nur auf Weisung und Kosten des Käufers. Die Entladung und deren Kosten gehen zu Lasten des Käufers.
- Wir sind zu Teillieferungen in zumutbarem Umfang berechtigt. Branchenübliche Mehr- und Minderlieferungen sind bis zu 10 % der abgeschlossenen Menge zulässig.
- Bei Abschlüssen mit fortlaufender Auslieferung sind uns Abrufe und Sorteneinteilung für ungefähr gleiche Monatsmengen aufzugeben; andernfalls sind wir berechtigt, die Bestimmungen nach billigem Ermessen selbst vorzunehmen.
- Überschreiten die einzelnen Abrufe insgesamt die Vertragsmenge, so sind wir zur Lieferung der Mehrmenge berechtigt, aber nicht verpflichtet. Wir können die Mehrmenge zu den bei dem Abruf bzw. der Lieferung gültigen Preisen berechnen.
- Sofern nicht anders vereinbart, sind Abrufaufträge innerhalb von 365 Tagen seit Vertragsschluss abzuwickeln. Nach Fristablauf sind wir berechtigt, die nicht abgerufene Ware auf Kosten und Gefahr des Käufers zu lagern und ihm zu berechnen.

## IX. Haftung für Sachmängel

- Die inneren und äußeren Eigenschaften der Ware, insbesondere deren Güte, Sorte und Maße bestimmen sich nach den vereinbarten, mangels abweichender Ver-

due to the buyer's inability to pay. Taking back the goods does not constitute withdrawal from the contract. The provisions of the German Insolvency Code shall remain unaffected.

- Should the total invoiced value of our collateral exceed the amount of the secured receivables including additional claims for interest, costs etc. by more than 50 %, we shall - upon the buyer's request - release pro tanto collateral at our discretion.

## VI. Grades, Measures and Weights

- For the weight of the goods, the weight determined by our or our suppliers' scales shall be decisive. The weight shall be evidenced by presentation of the pertinent weight check. To the extent legally permissible, weights can be determined without weighing in accordance with standards. We are entitled to determine the weight without weighing according to standard (theoretically) plus 2 ½ % (commercial weight). Weight deviations of up to 0.5 % do not entitle the buyer to make a complaint.
- Any indications given in the delivery notes as to the number of pieces, bundles etc. are not binding, if and in so far as the goods are invoiced by weight. Unless individual weighing has been agreed, the total weight of the delivery shall prevail. Any difference with regard to the calculated weight of the single pieces shall be proportionally allocated to them.

## VII. Testing and Inspection

- The delivery of test certificates („certificates“) according to EN 10204 requires a written agreement. We are entitled forward copies of such certificates. In the absence of an express agreement, the fee for test certificates shall be based on our price list or the price list of the respective exhibitor (supplier).
- Where testing and inspection of the goods has been agreed upon or where corresponding material standards provide for such testing and inspection, it can only take place in the supplying plant or in our warehouse immediately after notification of readiness. The buyer shall ensure that we can commission the desired accepting company on his behalf and for his account or for his customer's. Unless otherwise agreed, this authorisation shall be deemed to have been granted if an accepting company is named in the order.
- The buyer shall bear his personal inspection costs, whereas the costs of inspection will be invoiced to him in accordance with our price list.
- Should, through no fault of ours, an inspection of the goods fail or be delayed or be incomplete, we shall be authorised to dispatch the goods without prior inspection or to store them at the buyer's expense and risk and to invoice the goods to him.
- Any testing and inspection of goods with regard to parameters beyond the standards agreed upon is at the risk and expense of the buyer.

## VIII. Dispatch, Passing of Risk, Packaging, Partial Delivery, Callable and Continuous Deliveries

- We shall be entitled to choose the route and mode of dispatch as well as the forwarding agent and the carrier.
- The buyer shall immediately request delivery of those goods which have been notified to him as ready for dispatch. Otherwise we are entitled, upon reminder, to ship such goods at the buyer's cost and risk or to store them at our discretion and to invoice them to the buyer.
- Can, by reasons not attributable to us, the goods not be shipped or will it become significantly difficult to ship the goods via the designated route or to the designated place within the designated time, we reserve the right to ship them via a different route or to a different place. Any additional costs will be borne by the buyer. In such cases we will ask the buyer for his prior comments.
- The goods will be delivered unpacked and not be protected against rust. Only if agreed upon, the goods will be delivered packed. Besides, any package, protection and/or transport device will be supplied according to our experience and at the buyer's cost. We will take back such devices only at our warehouse within a reasonable time. We will not bear any costs for their re-transport or disposal.
- In the case of call-off orders, the risk shall be transferred to the buyer at the time of the provision of the goods for collection. Otherwise, the risk, including the risk of confiscation of the goods, shall pass to the buyer upon transfer of the goods to a forwarding agent or carrier, at the latest, however, upon leaving the warehouse or the supplying plant, in all transactions, including pre-paid and free deliveries. We shall only provide insurance at the buyer's instruction and expense. Unloading and its costs shall be borne by the buyer.
- We shall be entitled to make partial deliveries at reasonable quantities. Excess and short deliveries customary in the industry are permissible up to 10 % of the completed quantities.
- In the case of contracts with continuous delivery, we must be given call-offs and classifications for approximately equal monthly quantities; otherwise we shall be entitled to make the determinations ourselves at our reasonable discretion.
- If the individual call-offs exceed the total contractual quantity, we shall be entitled, but not obliged, to deliver the additional quantity. We may invoice the additional quantity at the prices valid at the time of the call-off or delivery.
- Unless otherwise agreed, call-off orders are to be processed within 365 days of conclusion of the contract. After expiry of this period, we shall be entitled to store the goods not called off at the expense and risk of the buyer and to charge him for them.

## IX. Warranty Provisions

- The inner and outer properties of the goods, especially their quality, grade and measures are to be determined by the agreed or short of a deviating agreement by the EN standards effective at the time of the conclusion of the contract, other-

einbarung nach den bei Vertragsschluss geltenden EN-Normen, mangels solcher nach Übung und Handelsbrauch. Bezugnahmen auf Normen und ähnliche Regelwerke, auf Prüfbescheinigungen gemäß EN 10204 und ähnliche Zeugnisse sowie Angaben zu Güten, Sorten, Maßen, Gewichten und Verwendbarkeit der Waren sind keine Zusicherungen oder Garantien, ebenso wenig Konformitätserklärungen und entsprechende Kennzeichen wie CE und GS. Im Falle der Beistellung übernehmen wir für die Qualität des beigestellten Materials keine Haftung. Wir sind nicht verpflichtet, eine Prüfung des beigestellten Materials durchzuführen.

2. Eine Haftung für die Verwendbarkeit der Ware zu dem vom Käufer vorgesehenen Zweck wird nicht übernommen, es sei denn, dass die vom Käufer gewünschte Verwendbarkeit ausdrücklich bestätigter Vertragszweck war. Insbesondere wird keine Haftung dafür übernommen, dass Verfügungen über die Ware und ihre Verwendung nicht durch staatliche Vorschriften (z.B. Embargobestimmungen oder Ausführungsgenehmigungspflichten) in irgendeiner Weise behindert sind oder werden. Stellt der Käufer ein Musterteil zur Verfügung, ist dieses lediglich unverbindliches Anschauungsmaterial und beinhaltet dies keine Vereinbarung einer Fertigung von in jeder Hinsicht identischen Teilen. Insbesondere sind wir im Falle einer daraufhin folgenden Beauftragung nicht zur Verwendung desselben Materials verpflichtet, es sei denn, dies wird von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt.
3. Für die Untersuchung der Ware und Anzeige von Mängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften mit der Maßgabe, dass sich die Pflicht zur Untersuchung der Ware nach Ablieferung auch auf etwaige Prüfbescheinigungen nach oder entsprechend DIN EN 10204 erstreckt und uns Mängel der Ware und Prüfbescheinigungen spätestens 7 Tage nach Ablieferung in Textform anzuzeigen sind. Etwaige Transportschäden können nur berücksichtigt werden, soweit sie auf dem Lieferschein vermerkt sind. Es gelten insoweit die Anzeigepflichten der Allgemeinen Deutschen Speditionsbedingungen (AdSP). Mängel, die auch bei sorgfältigster Prüfung nicht unverzüglich nach Ablieferung entdeckt werden können, sind uns unverzüglich nach Entdeckung in Textform anzuzeigen
4. Im Falle eines beabsichtigten Einbaus oder Anbringung der Ware hat der Käufer die Obliegenheit, die für die Verwendung maßgeblichen Eigenschaften der Ware vor dem Einbau zumindest stichprobenartig zu überprüfen und uns Mängel der Ware unverzüglich anzuzeigen. Soweit der Käufer es vor dem Einbau bzw. dem Anbringen unterlässt, die für die Verwendung maßgeblichen Eigenschaften der Ware zumindest stichprobenartig zu untersuchen, stellt dies im Verhältnis zu uns eine besonders schwere Missachtung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt (grobe Fahrlässigkeit) dar. In diesem Fall kommen Mängelrechte in Bezug auf diese Eigenschaften nur in Betracht, wenn der betreffende Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen wurde.
5. Bei berechtigter, fristgemäßer Mängelrüge können wir nach unserer Wahl den Mangel beseitigen (Nachbesserung) oder eine mangelfreie Ware liefern (Nachlieferung). Bei Fehlschlägen oder Verweigerung der Nacherfüllung stehen dem Käufer die gesetzlichen Rechte zu. Ist der Mangel nicht erheblich oder ist die Ware bereits veräußert, verarbeitet oder umgestaltet, steht ihm nur das Minderungsrecht zu.
6. Hat der Käufer die mangelhafte Ware gemäß ihrer Art und ihrem Verwendungszweck in eine andere Sache eingebaut oder an eine andere Sache angebracht, kann er Ersatz für die erforderlichen Aufwendungen für das Entfernen der mangelhaften und den Einbau oder das Anbringen der nachgebesserten oder gelieferten mangelfreien Ware („Aus- und Einbaukosten“) nur nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangen.
  - Erforderlich sind nur solche Aus- und Einbaukosten, die unmittelbar den Ausbau bzw. die Demontage der mangelhaften Waren und den Einbau bzw. das Anbringen identischer Waren betreffen, auf Grundlage marktüblicher Konditionen entstanden sind und uns vom Käufer durch Vorlage geeigneter Belege mindestens in Textform nachgewiesen werden.
  - Darüber hinausgehende Kosten des Käufers für mangelbedingte Folgeschäden wie beispielsweise entgangener Gewinn, Betriebsausfallkosten oder Mehrkosten für Ersatzbeschaffungen sind keine unmittelbaren Aus- und Einbaukosten und daher nicht als Aufwendungsersatz gem. § 439 Abs. 3 BGB ersatzfähig. Dasselbe gilt für Sortierkosten und Mehraufwendungen, die daraus entstehen, dass sich die verkaufte und gelieferte Ware an einem anderen als dem vereinbarten Erfüllungsort befindet.
  - Der Käufer ist nicht berechtigt, für Aus- und Einbaukosten und sonstige Kosten der Nacherfüllung Vorschuss zu verlangen.
7. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Nacherfüllung übernehmen wir nur, soweit sie im Einzelfall, insbesondere im Verhältnis zum Kaufpreis der Ware, nicht unverhältnismäßig sind. Eine Unverhältnismäßigkeit liegt vor, soweit die geltend gemachten Aufwendungen, insbesondere für Aus- und Einbaukosten, 150 % des abgerechneten Warenwertes oder 200 % des mangelbedingten Minderwertes der Ware übersteigen. Ist der letzte Vertrag in der Lieferkette ein Verbrauchsgüterkauf, so ist der Aufwendungsersatz auf den angemessenen Betrag beschränkt. Nicht ersatzfähig sind Kosten des Käufers für die Selbstbeseitigung eines Mangels, ohne dass hierfür die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen sowie Aus- und Einbaukosten, soweit die von uns gelieferte Ware in ihrer ursprünglichen Sacheigenschaft infolge einer Verarbeitung des Käufers vor dem Einbau nicht mehr vorhanden war. Aufwendungen, die dadurch entstehen, dass die verkaufte Ware an einen anderen Ort als den vereinbarten Erfüllungsort verbracht wurde, übernehmen wir nicht.
8. Nach Durchführung einer vereinbarten Abnahme der Ware durch den Käufer ist die Rüge von Mängeln, die bei der vereinbarten Art der Abnahme feststellbar waren, ausgeschlossen.
9. Gibt der Käufer uns nicht unverzüglich Gelegenheit, uns von dem Mangel zu überzeugen, stellt er insbesondere auf Verlangen die beanstandete Ware oder Proben davon nicht unverzüglich zu Prüfzwecken zur Verfügung, entfallen alle Rechte wegen des Sachmangels.
10. Bei Waren, die als deklassiertes Material verkauft worden sind, stehen dem Käufer bezüglich der angegebenen Deklassierungsgründe und solcher Mängel, mit denen er üblicherweise zu rechnen hat, keine Rechte wegen des Sachmangels zu. Beim Verkauf von Ila-Ware ist unsere Haftung wegen Sachmängeln nach Maßgabe des Abschnitts X Nr. 2 dieser Bedingungen ausgeschlossen.

wise by practice and commercial custom. References to standards and other sets of regulations, to test certificates according to EN 10204 and other attestations as well as particulars of qualities, grades, measures and use of the goods are no warranties or guaranties, just as little declarations of conformity and corresponding markings such as CE and GS. In case of provision, we do not assume any liability for the quality of the provided material. We are not obliged to carry out an inspection of the material provided.

2. A liability for the usability of the goods for the purpose intended by the buyer is not assumed, unless the usability desired by the buyer was expressly confirmed contractual purpose. In particular, no liability shall be assumed for the fact that dispositions of the goods and their use are not or will not be hindered in any way by government regulations (e.g. embargo regulations or export licenses). If the buyer provides a sample part, this is merely non-binding illustrative material and does not constitute an agreement to manufacture identical parts in every respect. In particular, we shall not be obliged to use the same material in the event of a subsequent order, unless this is expressly confirmed by us in writing.
3. For the inspection of the goods and the indication of defects the statutory provisions apply, it being understood that the duty to inspect the delivered goods includes the inspection of eventual test certificates according to or correlating to DIN EN 10204 and any defects of the goods and test certificates are notified to us in writing no later than 7 days after delivery. Any transport damage can only be taken into account if it is noted on the delivery note. In this respect, the notification obligations of the German Freight Forwarders' Standard Terms and Conditions (AdSP) shall apply. Defects that cannot be discovered immediately after delivery, even with the most careful inspection, must be reported to us in text form immediately after discovery.
4. In case the buyer intends to install the goods into another object or attach the goods to another object, prior to installation resp. attachment, the buyer has the obligation to inspect at least randomly the goods with regard to properties relevant for the application in question and to notify us of defects without delay. In case the buyer, in the event of an installation of the goods into another object or attachment of the goods to another object, fails to inspect the properties of the goods relevant for the designated end use at least at random prior to installation resp. attachment, this represents a particularly grave disregard of the care required in the ordinary course of business (gross negligence) in relation to us. In such a case, the buyer may assert rights in relation to these properties only if the defect had been deliberately concealed or in case of a guarantee for the respective quality of the goods.
5. If and in so far the buyer's claim for defects is justified and has been made in time, we may, upon our discretion, remedy the defect (rectification) or deliver non-defective goods (subsequent delivery). Should we fail or decline the supplementary performance, the buyer may resort to his statutory rights. In cases where the defect is only minor or where the goods have already been resold, processed or transformed, he may only reduce the purchase price.
6. In case the buyer has installed the goods, in accordance with the goods' type and designated use, into another object or attached the goods to another object, he may claim reimbursement of his necessary costs for the dismantling of the defective goods and the installation or attachment of goods free from defects ("dismantling and installation costs") only in accordance with the following provisions:
  - Necessary dismantling and installation costs are only those, which directly result from the dismantling resp. removal of the defective goods and the installation resp. attachment of identical goods, have accrued on the basis of competitive market prices and have been proven by the buyer by appropriate documents in text form.
  - Additional costs of the buyer for consequential damages such as e.g. loss of profit, down time costs or additional costs for cover purchases are no dismantling and installation costs and therefore not recoverable under section. 439 para. 3 BGB (German Civil Code). The same applies for sorting costs and for supplementary costs resulting from the fact that the sold and delivered goods are at a place other than the agreed place of delivery.
  - The buyer is not entitled to request advance payments for dismantling and installations cost or other expenses required for the remedy of the defective delivery.
7. We will reimburse the buyer for his expenditures in connection with the supplementary performance only in so far as such expenditures are reasonable and not disproportionate in relation to the value of the goods. Disproportionate expenditures are given in case the expenditures requested by the buyer, in particular dismantling and installation costs, exceed 150 % of the purchase price of the goods invoiced by us or 200 % of the value of the defective merchandise. If the last contract in the supply chain is a consumer sale, the reimbursement of expenses shall be limited to the appropriate amount. Costs of the buyer related to the self-remedy of defects without the legal requirements being fulfilled, are excluded, the same applies for costs for disassembly of the defective and assembly of replacement goods, in case due to a transformation of the buyer before the assembly, the assembled goods provide substantially different features than the original goods delivered by us. Expenditures accrued by delivery of goods to another place than that of the agreed performance, will not be accepted.
8. If and in so far the goods are subject to contractually agreed testing and inspection by the buyer, such testing and inspection shall bar any claims for such defects which might have been determined by the agreed type of testing and inspection.
9. If the buyer does not immediately give us the opportunity to convince ourselves of the defect, in particular if he does not immediately make the rejected goods or samples available for testing purposes upon request, all rights due to the material defect shall lapse.
10. No warranty shall be given to goods sold as declassified material with regard to such defects either specified in the contract or to those normally to be expected. Goods classified as "Ila-Ware" ("secondaries") are not subject to any warranty, subject to section X no. 2 of these Conditions.
11. Our further liability is subject to Section X of these Conditions. Any of the buyer's rights of recourse according to section 445a BGB (German Civil Code) are excluded, unless the last contract in the supply chain is a consumer sale. Section 478 BGB (German Civil Code) shall remain unaffected.



11. Weitergehende Ansprüche des Käufers richten sich nach Abschnitt X dieser Bedingungen. Rückgriffsrechte des Käufers nach § 445a BGB sind ausgeschlossen, es sei denn, der letzte Vertrag in der Lieferkette ist ein Verbrauchsgüterkauf. § 478 BGB bleibt unberührt.

#### **X. Allgemeine Haftungsbegrenzung und Verjährung, Importbestimmungen**

1. Wegen Verletzung vertraglicher und außervertraglicher Pflichten, insbesondere wegen Unmöglichkeit, Verzug, Verschulden bei Vertragsanbahnung und unerlaubter Handlung haften wir - auch für unsere leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen - nur in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit, in Fällen grober Fahrlässigkeit beschränkt auf den bei Vertragsschluss voraussehbaren vertragstypischen Schaden. Im Übrigen ist unsere Haftung, auch für Mangel- und Mangelfolgeschäden, ausgeschlossen.
2. Diese Beschränkungen gelten nicht bei schuldhaftem Verstoß gegen wesentliche Vertragspflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet, oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Ferner gelten diese Beschränkungen nicht bei schuldhaft herbeigeführten Schäden des Lebens, des Körpers und der Gesundheit und auch dann nicht, wenn und soweit wir die Garantie für die Beschaffenheit für die verkaufte Sache übernommen haben, sowie in Fällen zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Die Regeln über die Beweislast bleiben hiervon unberührt.
3. Soweit nicht anders vereinbart, verjähren vertragliche Ansprüche, die dem Käufer gegen uns aus Anlass und im Zusammenhang mit der Lieferung der Ware entstehen, ein Jahr nach Ablieferung der Ware. Davon unberührt bleiben unsere Haftung und die Verjährung von Ansprüchen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden sind und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben, aus vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen, schuldhaft herbeigeführten Schäden des Lebens, des Körpers und der Gesundheit, Fälle zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und die Verjährung von gesetzlichen Rückgriffsansprüchen. In diesen Fällen gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.
4. Im Falle eines Imports der Ware in Drittländer außerhalb der EU trägt der Käufer die Verantwortung für die Einhaltung der dortigen behördlichen Sicherheitsvorschriften und gesetzlichen Bestimmungen zur Produkthaftung, die über die entsprechenden Europäischen Vorschriften und Bestimmungen hinausgehen. Werden wir wegen Verletzung dieser Sicherheitsvorschriften oder gesetzlicher Bestimmungen in Anspruch genommen, ist der Käufer verpflichtet, uns auf erstes Anfordern von diesen Ansprüchen freustellen.
5. Im Rahmen seiner Verpflichtung gem. Ziffer 4. ist der Käufer verpflichtet, uns etwaige Kosten und Aufwendungen zu erstatten, die uns aus oder im Zusammenhang mit der Abwehr der vorgenannten Ansprüche entstanden sind, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Erstattung von Anwalts- und Gerichtskosten.

#### **XI. Fertigung nach Anweisung des Kunden**

1. Bei Fertigung nach Kundenzeichnung, Mustern und sonstigen Anweisungen des Kunden übernehmen wir für die Funktionstauglichkeit des Produktes und für sonstige Mängel, soweit diese Umstände auf den Kundenanweisungen beruhen, keine Gewähr und Haftung. Der Kunde stellt uns von etwaigen Ansprüchen Dritter, auch aus Produkthaftung, gegen uns wegen durch die Ware verursachter Schäden frei, es sei denn, dass wir den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben.
2. Die für die Durchführung des Auftrages von uns gefertigten Formen, Werkzeuge und Konstruktionsunterlagen sind ausschließlich unser Eigentum. Ansprüche hierauf stehen dem Kunden nicht zu, auch wenn er sich an den Kosten für die Herstellung von Formen, Werkzeugen und Konstruktionsunterlagen beteiligt.

#### **XII. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht, Datenschutz**

1. Erfüllungsort für Lieferungen ist das Werk oder der Ort, wo sich die Ware im Zeitpunkt des Kaufvertrages befindet. Erfüllungsort für Zahlungen ist unser Unternehmenssitz. Ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand ist unser Unternehmenssitz. Wir sind jedoch auch berechtigt, den Käufer an jedem anderen allgemeinen oder besonderen Gerichtsstand zu verklagen.
2. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Käufer findet in Ergänzung dieser Bedingungen das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) Anwendung.
3. Die Daten unserer Kunden werden von uns entsprechend den Vorgaben der DSGVO gespeichert und verarbeitet.

#### **XIII. Anwendbare Fassung**

Im Zweifel ist die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen maßgebend.

#### **X. General Limitation of Liability and Limitation Periods, Import Regulations**

1. Our liability for breach of contractual or extra-contractual obligations, in particular for non-performed or deferred deliveries, for breach of duties prior to the contract ("Verschulden bei Vertragsanbahnung") as well as for tortious acts - including our responsibility for our managerial staff and any other person employed in performing our obligations - shall be restricted to damages caused by our wrongful intent or by our gross negligence and shall in case of gross negligence not exceed the foreseeable losses and damages characteristic for the type of contract in question. In all other respects, our liability, also for damages caused by defects and consequential damages, is excluded.
2. The aforesaid restriction shall not apply to such cases where we breach our fundamental contractual obligations and therefore the accomplishment of the purpose of the contract is at risk or where the non-fulfilment of the obligations the contracting party relies on renders the proper completion of the contract impossible. It shall neither pertain to damages to life, to the body or to health caused by our fault nor to any cases where we have guaranteed certain characteristics of the goods. Nor shall such clause affect our statutory liability laid down in the Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz) of 15/12/89. Any statutory rules regarding the burden of proof shall remain unaffected by the aforesaid.
3. Unless otherwise agreed, any contractual claims which the buyer is entitled to in connection with the delivery of the goods, shall fall under the statute of limitations within a period of one year after the goods have been delivered to the buyer. This restriction shall not apply to our liability and to the limitation of claims in connection with the delivery of goods which have been used for a building in accordance with their customary manner of use and which have caused its defectiveness and claims resulting from breaches of contract caused by our wrongful intent or by our gross negligence; neither to damages to life, to the body and to health caused by our fault, in cases of mandatory liability under the Product Liability Act, and to the limitation of statutory recourse claims. In these cases, the statutory limitation periods shall apply.
4. If the goods are imported into third countries outside the EU, the buyer is responsible for compliance with the official safety regulations and statutory provisions on product liability that go beyond the corresponding European regulations and provisions. If claims are asserted against us for breach of these safety regulations or statutory provisions, the buyer shall be obliged to indemnify us against these claims at our first request.
5. Within the scope of his obligation pursuant to clause 4, the buyer is obliged to reimburse us for any costs and expenses incurred by us as a result of or in connection with the defence against the aforementioned claims, including, but not limited to, the reimbursement of lawyer's and court costs.

#### **XI. Manufacturing according to the customer's instructions**

1. In the case of manufacture according to customer drawings, samples and other instructions of the customer, we shall not assume any warranty or liability for the functional capability of the product and for other defects, insofar as these circumstances are based on the customer's instructions. The customer shall indemnify us against any claims of third parties cause by the goods, including those based on product liability, unless we have caused the damage intentionally or by gross negligence.
2. The moulds, tools and construction documents manufactured by us for the execution of the order are exclusively our property. The customer shall not be entitled to any claims in this respect, even if he contributes to the costs for the production of moulds, tools and design documents.

#### **XII. Place of Performance, Jurisdiction and Applicable Law, Data protection**

1. The place of performance for deliveries shall be the plant or the place where the goods are located at the time of the purchase contract. Place of performance for payments is our registered office. Exclusive - also international - place of jurisdiction is our registered office. However, we are also entitled to sue the buyer at any other general or special place of jurisdiction.
2. For all legal relationships between us and the buyer, the law of the Federal Republic of Germany shall apply in addition to these Conditions, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG).
3. The data of our customers are stored and processed by us in accordance with the requirements of the DSGVO.

#### **XIII. Applicable Version**

In cases of doubt, the German version of these General Conditions of Sale and Delivery shall apply.